

Essay-Thema
für einen
benoteten Teilnahmenachweis (Schein)
im Kurs
Strategisches Denken und Komplexes Problemlösen
der Virtuellen Hochschule Bayern

Bitte geben Sie unbedingt Ihre persönlichen Daten auf dem Deckblatt an:

Name, Adresse, Postleitzahl, Ort, E-Mail, Heimathochschule, Matrikelnummer der Heimathochschule.

Bei fehlenden oder veralteten Angaben scheidet der Postversand.

Wichtige Hinweise:

- Auf der folgenden Seite finden Sie die Aufgabenstellung für die Erstellung des Essays. Bitte halten Sie sich an diese und diskutieren Sie das von Ihnen gewählte Thema – auf maximal zehn DIN-A4- Seiten! Länge ist nicht unbedingt ein Qualitätsmerkmal; entscheidend ist vielmehr, dass Sie Ihre Gedanken nachvollziehbar „vor den Augen des Lesers“ entwickeln. Sie müssen keine bestimmte wissenschaftlicher Zitierweise verwenden, **es sollte aber immer erkennbar sein, wann Sie sich auf andere Autor:innen berufen**, und wann Sie eigene Schlussfolgerungen ziehen.
- (Eine) Grundlage Ihrer Arbeit sollte Ihr Wissen aus dem vhb-Kurs sein. Eine kritische Würdigung dieser Inhalte ist dabei möglich bzw. ausdrücklich erwünscht.
- Achten Sie auf eine nachvollziehbare Gliederung. Geben Sie Ihrem Text einen Titel, und nummerieren Sie die Seiten durch.
- Das Thema muss innerhalb der vorgegebenen Frist **selbständig** bearbeitet werden. Gruppenarbeit sind ebenso wie Copy-und-Paste-Übernahmen aus dem Kursmaterial nicht zulässig. Mit der Abgabe Ihrer Arbeit versichern Sie, sie selbstständig bearbeitet zu haben. Diskussionen über das Thema, etwa im Forum des Kurses, sind aber erlaubt und erwünscht.
- Wenn Sie bestehen, erhalten Sie den benoteten Schein (mit Angabe des Kurses und der SWS-/ ECTS-Anzahl des Kurses) per Post zugeschickt; ansonsten nehmen wir per Mail Kontakt mit Ihnen auf.
- Wenn Sie den Schein für Ihr Studium einbringen wollen: Bitte klären Sie dies unbedingt vorab mit Ihrem zuständigen Prüfungsamt. **Für die Anerkennung von Prüfungsleistungen ist alleine die Heimathochschule zuständig.**
- **Die fertige Arbeit können Sie entweder ausdrucken und per Post an uns schicken** (Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie und Methodenlehre, Universität Bamberg, Kennwort Komplexität I, Markusplatz 3, 96047 Bamberg), **oder uns idealerweise als PDF-Dokument per Mail schicken. Die Frist für die Abgabe finden Sie im VC-Kurs.**
- Das so generierte Dokument schicken Sie uns per Mail (vhb-cps1.allgpsych@uni-bamberg.de) , wir bestätigen den Eingang (die Versendung der Eingangsbestätigung kann eine Weile dauern, da diese manuell erfolgt). Bitte schicken Sie uns die Arbeit **nicht in offenen Formaten** wie *Word* oder *OpenOffice*. Dabei kann es zu „zerschossenen“ Formatierungen und zu verlorenem Inhalt (etwa bei Fußnoten) kommen.
- Wenn Sie die Abgabefrist nicht einhalten können, beispielsweise wegen Krankheit, nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf.
- Wenn Sie Ihren Schein zu einem bestimmten Stichtag benötigen, reichen Sie Ihren Text bitte rechtzeitig – **mindestens 4 Wochen vor diesem Stichtag** – bei uns ein und weisen Sie uns bitte per Mail auf diese Frist hin. **Bitte beachten Sie dabei: Die Korrektur der Arbeiten erfolgt im Regelfall erst mit Ablauf der Abgabefrist. Ein Versand von Scheinen vor diesem Datum ist deshalb nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.**
- Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Kursbetreuung: vhb-cps1.allgpsych@uni-bamberg.de

Themenstellung

Im Kurs haben Sie die Merkmale eines *komplexen Systems* kennen gelernt. Bitte stellen Sie sich nun solch eine komplexe Situation vor, beispielsweise

- aus Ihrem Privatleben
- aus Ihrer beruflichen Erfahrung
- aus Gesellschaft und Politik
- aus Kunst und Kultur
- oder anhand eines konkreten Ereignisses, wie etwa einer menschengemachten Katastrophe. Zu vielen solcher Katastrophen (wie Tschernobyl) finden Sie im Internet wissenschaftliche Artikel, die die Ursachen analysieren. Solch einen Artikel können Sie als Quelle nutzen.

Bitte stellen Sie dieses Szenario dar, **schildern Sie also seine Komplexitäts-Merkmale**. Welchen Platz nehmen Sie in diesem System ein? Diskutieren Sie, davon ausgehend, folgende Fragen:

- 1) Welche Anteile des Problems kommen Ihnen aus Ihrer Lebenserfahrung bekannt vor? Welche Eigenschaften des Problems sind für Sie hingegen neu und ungewohnt?
- 2) Welches Vorgehen schlagen Sie vor, im Hinblick auf Ihr Wissen aus dem vhb-Kurs? Definieren Sie also **Ziele**, ein **Modell** (gerne als Zeichnung/ Grafik), überlegen Sie sich eine **Strategie** und **Erfolgskriterien**. Idealerweise sind diese Aspekte separate Gliederungspunkte in Ihrem Text. Wenn Sie ein konkretes Szenario als Grundlage haben, können Sie sich einen Teilaspekt herausgreifen und die anderen Aspekte nur kurz behandeln; oder auch einen globalen Ansatz verfolgen. Begründen Sie in solchen Fällen aber, warum Sie diesen Schwerpunkt setzen!

Die strukturierte Analyse des von Ihnen gewählten Problems ist das Hauptkriterium bei der Notengebung. Bitte machen Sie deutlich, **wie Sie auf die Merkmale von Komplexität in Ihrem Szenario mit welchen Schritten reagieren** (würden).

- 3) Wie hat Ihnen das Wissen aus dem vhb-Kurs geholfen? Wo sehen Sie Schwachpunkte dieser Herangehensweise? Welche Rolle sollte bei dem von Ihnen gewählten Problem die **Selbstreflexion** des Problemlösers spielen?

Bitte beachten Sie: Sie sind frei in Ihrer Themenwahl; müssen aber auch selbst darauf achten, dass Ihr Szenario genug 'Stoff' für eine Komplexitätsanalyse bietet, **das Problem also wirklich ein komplexes Problem im Sinne der im Kurs vorgestellten Definition ist**. Erfahrungsgemäß sind dafür überschaubare Probleme aus der eigenen Lebenserfahrung (Studium, Praktikum, chronische Krankheit, Familie, ...) sehr gut geeignet. Es ist natürlich auch möglich, über ein 'großes' Thema wie den Klimawandel eine sehr gute Arbeit zu schreiben. Die – im Rahmen dieser Arbeit – notwendige Reduktion des Auflösungsgrades ist bei solchen Szenarien aber nicht immer leicht.